

06.08.2019 – Nr. 13

Neuer Stopp im Kalender: ADAC Junior Cup powered by KTM reist an diesem Wochenende nach Most



- Tschechisches Gastspiel im Rahmen der IDM
- ADAC Stiftung Sport Förderpilot Lennox Lehmann will weiter siegen
- Lokalmatadoren auf der Jagd nach dem Serienführenden

München/Most. In wenigen Tagen reisen die Piloten des ADAC Junior Cup powered by KTM zur vierten Saisonstation ins tschechische Most. Das Autodrom Most wird an diesem Wochenende (9. bis 11. August) Austragungsort der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft (IDM), wobei die Nachwuchspiloten des ADAC Junior Cup powered by KTM zu zwei Wertungsläufen antreten.

Dabei reist Lennox Lehmann (13, GER) mit 125 Punkten als Serienführender zur 4,222 Kilometer langen neuen Strecke im Kalender. Der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport, der sich bisher in dieser Saison fünf von fünf Siegen schnappen konnte, kommt auch am neuen Kurs bestens vorbereitet an. „Wir haben bereits in Most trainiert, um die Strecke kennenzulernen“, verrät er.

„Zu Beginn des Kurses gibt es eine Schikane, vor der man von etwa 130 km/h auf 60 km/h runterbremsen muss, das ist eine harte Ecke. Ansonsten ist die Strecke aber sehr flüssig zu fahren“, beschreibt Lehmann den Verlauf. „Das Layout insgesamt gefällt mir. Ich freue mich darauf und will natürlich auch das sechste und siebte Rennen für mich entscheiden“, ergänzt der 13-jährige Dresdner hochmotiviert.

Doch auch seine Verfolger sind beflügelt, in Most Bestleistungen zu zeigen, besonders Lukas Simon (14, CZE), der einer der tschechischen Lokalmatadoren ist und in der Gesamtwertung mit 80 Punkten auf Platz zwei hinter Lehmann liegt. „Ich kenne die Strecke sehr gut und bin dort auch schon Rennen gefahren. Insgesamt ist sie nicht extrem schnell, aber sehr schön. Dazu gibt es jetzt einen neuen Asphalt, also beste Voraussetzungen für uns. Es ist mein Heimrennen, da bin ich natürlich besonders motiviert“, sagt Simon voller Vorfreude.

Gleichzeitig wollen die weiteren Verfolger Punkte auf den Serienspitzenreiter gutmachen und werden weder Lehmann noch Simon leichtes Spiel lassen. ADAC Junior Cup powered by KTM-Rookie Dustin Schneider (13, GER) belegt mit 67 Punkten den dritten Rang der Gesamtwertung und kann es kaum erwarten in Most anzureisen.

Ebenso ergeht es Patrik Carda (15, CZE). Der tschechische Pilot wurde auf dem Sachsenring Dritter und kletterte damit auf den vierten Rang der Gesamtwertung (64 Punkte), gefolgt von Dominik Blerch (21, GER) mit 57 Punkten. „Wir haben jetzt ein Wochenende lang in Most trainiert und auch an meiner körperlichen Fitness habe ich seit dem Sachsenring weitergearbeitet“, erklärt Carda. Der Lokalheld ergänzt: „Sicherlich müssen wir wieder hart pushen, um ein gutes Ergebnis zu erzielen und etwas Glück gehört natürlich auch immer noch dazu.“

Sechstes und siebtes Saisonrennen 2019

Das vierte Rennwochenende beginnt mit einem ersten 25-minütigen Freien Training am Freitag um 14:00 Uhr, gefolgt von einem zweiten Training 18:00 Uhr. Am Samstag finden um 8:30 Uhr und 12:10 Uhr die Qualifyings statt, die wie die Trainingssessions jeweils über 25 Minuten ausgetragen werden, bevor dann schon am Samstag um 17:10 Uhr das erste Rennen mit einer Distanz von 11 Runden startet. Nach einem zehnminütigen Warm Up am Sonntagmorgen um 9:00 Uhr startet dann der zweite Lauf um 14:10 Uhr.



Pressekontakt

ADAC Junior Cup powered by KTM

Maria Pohlmann, Be on Pole, Tel.: +49 (0) 1522 99 30 759, E-Mail: maria.pohlmann@be-on-pole.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/junior-cup

www.adac.de/motorsport